

GEOCELL

SCHAUMGLASSCHOTTER

MAGAZIN FÜR INTELLIGENTES BAUEN

NEUE BASIS
FÜR ALTE GEWÖLBE

GEOCELL WERK
GASPOLTSHOFFEN NIMMT
VOLLBETRIEB AUF / Seite 2

WELT DES WOHNENS
GRÜNDET AUF
SCHAUMGLASSCHOTTER / Seite 3

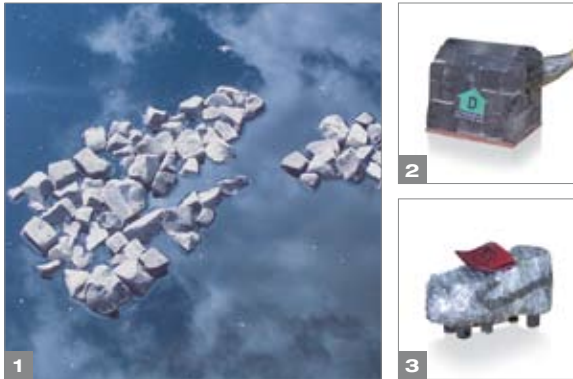
WÄRMEBRÜCKENFREIER
BODENAUFBAU FÜR
PASSIVHÄUSER / Seite 6



GEOCELL SCHAUMGLASWERK GASPOLTSHOFEN NIMMT VOLLBETRIEB AUF

Schaumglasinvasion? Nein, uns hat nicht der Größenwahn erfasst. SCHAUMGLASINVASION ist lediglich der Titel des Siegerprojektes unseres „GEOCELL Creativ Wettbewerbs“.

Eine mehrköpfige Jury, darunter Marketingexperten und renommierte Architekten, hat dieses Projekt von Herrn Arch. DI Walter Brandstätter zum Sieger gekoren, weil



GEOCELL Creativ Wettbewerb: Die Sieger

Platz 1: Arch. DI Walter Brandstätter: Schaumglasinvasion

Platz 2: Franz Löffler & Dominic Scholze: Der Container, We love to container you

Platz 3: Mohamed Ayoub & Robert Geißler: Nike Fußballschuh

der Gestalter mit einfachsten Mitteln und einem großartigen Spiegeleffekt die Leichtigkeit des Materials - sozusagen im Weltall schwebend - perfekt inszeniert hat. Wir bedanken uns für diese großartige Leistung mit einer Premium-Kollektion feiner Delinat-Bioweine. Dank und Anerkennung noch einmal für die zahlreichen und kreativen Einsendungen.

Voll im Trend. Uns hat natürlich der Titel des Siegerprojektes extrem gut gefallen - Schaumglasinvasion. Klingt verlockend und ist gar nicht so sehr von der Hand zu weisen. Die rasante Entwicklung, welche das Material in den letzten Monaten genommen hat, setzt sich fort. Eine solide Gründung und Wärmedämmung scheint - möglicherweise gerade in Zeiten einer umfassenden Wirtschaftskrise - absolut im Trend zu liegen. Immer mehr Bauherren setzen auf eine nachhaltige und energiesparende Bauweise, welche ohne GEOCELL

Schaumglasschotter einfach nicht kostengünstig zu realisieren ist.

Gerade rechtzeitig geht daher unsere neue Produktionsstätte in Gaspoltshofen, Oberösterreich in Betrieb. Die Investition in den

Standort Gaspoltshofen ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Dezentralisierung der

Standorte. GEOCELL Schaumglasschotter wird dadurch nicht nur seinen Marktvorsprung in Österreich ausbauen, als Hersteller eines umweltfreundlichen Recyclingbaustoffes ist es unsere Pflicht, Transportwege zu minimieren und die kurzfristige Verfügbarkeit des Wärmedämmstoffes zu garantieren. Immer umfangreicher wird auch die Zahl an extrem interessanten Projekten, aus denen wir für unser GEOCELL Magazin schöpfen können - einige wenige davon wollen wir Ihnen auch dieses Mal präsentieren.

Visuelle Akzente.

Zeitgleich mit der Eröffnung unseres neuen Werkes haben wir uns auch ein neues Erscheinungsbild verliehen. Ein kräftigeres Logo, sowie ein neuer Slogan „Mehr Grund zum Wohlfühlen“ stehen im Mittelpunkt unseres neuen Auftritts.

Für Anregungen und Kritik Ihrerseits haben wir offene Ohren bzw. eine mail-Adresse eingerichtet: kontakt@geocell-schaumglas.eu Viel Freude beim Lesen!

DI Thomas Fleischanderl, GF Marketing
Schaumglas Deutschland GmbH



WELT DES WOHNENS

GRÜNDET AUF GEOCELL SCHAUMGLASSCHOTTER

Das Bozener Architekturbüro Planteam GmbH realisiert zur Zeit das neue Wohnzentrum Jungmann in Neumarkt, Südtirol. Als lastabtragende Dämmung und Drainageschicht unter der monolithischen Bodenplatte wurde das Objekt mit einer Wärmedämmschicht aus GEOCELL Schaumglasschotter ausgestattet. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2009 vorgesehen.

OBJEKTBSCHREIBUNG: Der Startschuss für den Neubau des Wohnzentrums Jungmann in der Neumarkter Gewerbezone „Obere Insel“ fiel im August 2008. Der dreigeschossige, L-förmige Baukörper mit einer Kubatur von 75.000 m³ orientiert sich in West-Ost-Richtung. Der gesamte Gebäudeblock erhebt sich über einen 2,80 m hohen Sockel, der dem Betrachter nach außen als Sichtbeton-Element gegenübertritt. Dies verleiht dem streng geometrischen Baukörper eine gewisse Leichtigkeit.

GRUNDDATEN:

Objekttyp: Betriebsgebäude, Einkaufszentrum

Ort: I-39044 Neumarkt, Südtirol

Baubeginn: August 2008

Fertigstellung: Herbst 2009

Konstruktionsweise: Stahlbeton

Nutzfläche: 6.121 m²

Architekt/Planer: Dr. Arch. Raimund Hofer, Planteam GmbH, Bozen

Baubetreuung: bauexpert Bruneck

BODENAUFBAU:

Monolithische Stahlbetonplatte / PE-Folie als Trennlage
20 cm GEOCELL 1,3:1 verdichtet / Geotextil



GEOCELL: Lastabtragende Wärmedämmung für modernes Einrichtungshaus



Bauunternehmer profitieren von weniger und kürzeren Arbeitsgängen

- ▲ Lastabtragende Dämmung unter der Bodenplatte
- ▲ Wärmedämmung und Drainage in einem Schritt
- ▲ Deutliche Zeiteinsparung gegenüber Dämmstoffplatten

GEOCELL BENEFITS

GEOCELL FACT BOX

WUSSTEN SIE, DASS GEOCELL SCHAUMGLASSCHOTTER ...

... bei seiner Herstellung nur einen Bruchteil der Energie von herkömmlichen Dämmstoffen benötigt und so nachhaltig unsere Umwelt schont?

... regelmäßig fremdüberwacht wird und damit eine konstant hohe Produktqualität gewährleistet ist?

... immer einen trockenen Kern behält? Wasser kann durch die Zwischenräume des Gefügeverbandes abfließen.

NEUE BASIS FÜR ALTE GEWÖLBE

BODEN- UND GEWÖLBEDÄMMUNG MIT GEOCELL



- ▶ Leichte mineralische Dämmschüttung
- ▶ Passt sich der Gewölbekontur an
- ▶ Leitet Wasser ab
- ▶ Belastet das alte Gewölbe nicht

GEOCELL BENEFITS

OBJEKTBE SCHREIBUNG: Dank der umsichtigen Sanierung dieses Gewölbekellers aus dem 18. Jahrhundert glänzt ein historisches Architekturjuwel nun in neuer Pracht. Dort, wo vor 100 Jahren die Pregartner Wirtenschaft ihr Eis für die Kühlung der Getränke bunkerte, findet man jetzt den „Stadtkeller“, ein attraktives Stadtlokal mit einzigartigem Ambiente. Sowohl die neu erstellte Fundamentplatte, wie auch das Gewölbe wurden mit GEOCELL Schaumglasschotter gedämmt.

Neben dem ausgezeichneten Lambdawert des Materials ist bei diesem Projekt natürlich auch die Leichtigkeit des Produktes ganz entscheidend. Mit nur 130 - 150 kg/m³ rangiert GEOCELL Schaumglas gewichtsmäßig ganz unten in der Skala der mineralischen Schüttbaustoffe.

Außerdem nimmt GEOCELL Schaumglasschotter kein Wasser auf und ist gleichzeitig wasserdurchlässig - entscheidende Kriterien für einen Dämmstoff, welcher in direktem Kontakt mit dem Erdreich steht. Das Material passt sich optimal der Kontur des Gewölbes an, ein Verarbeitungsvorteil, der mit Plattenmaterial praktisch nicht wetzumachen ist.

„Schaumglasschotter wird bevorzugt bei uns sowohl als lastabtragende Dämmung unter der Bodenplatte als auch als Frostschräge über den Plattenrand verwendet. Hohe Druckfestigkeit und einfacher kostengünstiger Einbau, kapillarbrechend, wasserdurchlässig und altersbeständig sind nur einige der Vorzüge von GEOCELL, die uns zum Einsatz dieses Materials veranlasst haben.“

Bmst. Ing. Ulrich Gutenthaler

GRUND DATEN:

Objekttyp: Gastronomie

Ort: 4230 Pregarten, OÖ

Baubeginn: März 2008

Fertigstellung: Ende 2008

Konstruktionsweise: Massivbau

Architekt/Planer: Ing. Josef Singer Bau GmbH

Bauunternehmen: Ing. Josef Singer Bau GmbH

BODENAUFBAU:

Bodendämmung: ca. 25 cm GEOCELL Schaumglas 1,3:1 verdichtet

Überdämmung des Gewölbes: durchschnittlich 25 cm GEOCELL Schaumglas 1,3:1 verdichtet



Bei sensiblen Bauvorhaben wie der Sanierung historischer Gewölbe kommen die Vorteile von GEOCELL Schaumglasschotter voll zum Tragen.

IM PORTRAIT ILHAN UGUR



Herr Ilhan Ugur ist seit 2006 bei Schaumglas Deutschland, Werk Edewecht und seit Anfang 2008 als Betriebsleiter angestellt.

... BEI MEINEN TÄTIGKEITEN BESCHÄFTIGE ICH MICH AM LIEBSTEN MIT der Qualitätsprüfung, der Ofenoptimierung und suche immer gern nach neuen Ideen der Schaumglasverwendung.

... MIT SCHAUMGLAS ASSOZIIERE ICH Energiesparen. Besonders bei der jährlichen Nebenkostenabrechnung, da ich 2004 mein Eigenheim auch auf Schaumglasschotter gebaut habe.

... ZUM LACHEN FINDE ICH die vielen „Multi-Kulti-Gespräche“ mit meinen Mitarbeitern, da im Werk Edewecht einige interessante Nationalitäten aufeinander treffen.

... ALS KIND WOLLTE ICH Pilot in der Türkei werden.

... ABENDS FREUE ICH MICH AUF meine Familie, mein Haus und im Sommer auf lange Grillabende auf der Terrasse.

GEOCELL EBNET DEN WEG FÜR PASSIVHAUSSTANDARD

OBJEKTBSCHREIBUNG: Dieses zukunftsweisende Einfamilienhaus ermöglicht refinanzierendes, bioklimatisches und emissionsfreies Wohnen unter einem Dach. Das Fundament zur Realisierung des Passivhausstandards wird durch den wärmebrückenfreien Bodenaufbau mit GEOCELL Schaumglasschotter geschaffen. Das Haus ist vollständig mit Solarmodulen ausgekleidet, welche durch die konkave Kubatur der Außenhaut optimal mit Sonneneinstrahlung zur Stromgewinnung versorgt werden. Die Wand- und Deckenkonstruktion wurde aus Stahlbeton errichtet und erreicht einen U-Wert von 0,1. Eine Wärmepumpe zur Erzeugung von Energie reduziert die monatlichen Kosten für Heizung und Warmwasser auf lediglich 7 Euro; Toilettenspülung und Waschmaschine werden von einer Regenwasserauffangananlage versorgt.

Durch die schwungvolle Linie der Außenwand erfahren die Räume im Inneren eine fließende Dynamik und werden außen von einer Gartenanlage mit Wasserflächen umgeben.

BELICHTUNG: An der Südseite des Hauses wird ein Wintergarten mit Überkopfverglasung in einer Länge von 4 m angelegt, der maßgeblich für die Lichtdurchflutung sowie die passive Energiegewinnung genutzt wird. Der Eingang ist ebenfalls verglast, um noch mehr Tageslicht in das Zentrum des Hauses zu lenken. Weitere Fensterflächen sind im Wandbereich platziert - in runder Form, damit sie sich besser der Kubatur des Hauses anpassen.

GRUNDRISSKONZEPT: Der Grundriss ist behindertengerecht ausgestaltet und mit den Prinzipien des Feng-Shui im Einklang. Die ovale Form des Grundrisses ist durch die Dämmung der Bodenplatte mit GEOCELL Schaumglasschotter deutlich rascher zu realisieren als mit Dämmstoffplatten. Der Passivhausstandard des Hauses und eine kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage, die ebenso elektronisch gesteuert wird, sorgen für ein keimfreies, gesundes und gleich bleibendes Klima. Die Räume sind durch die stützenfreie Konstruktion flexibel verwendbar. Nanoversiegelte Oberflächen ermöglichen weiters eine einfache Reinigung der Räume. Alle Räume sind in ihren Ausmaßen sehr großzügig angelegt und der Wohn-Koch-Essbereich lässt sich bei vollständig geöffnetem Wintergarten auf Knopfdruck zu einer Terrasse umfunktionieren.



IM PORTRAIT BAUEXPERT

Starker Partner in der Region Trentino/Südtirol

GEOCELL Schaumglasschotter ist ab sofort auch in Italien verfügbar, die entsprechenden Verträge zwischen der Schaumglas Deutschland und Südtirols führendem Baustoffhändler bauexpert GmbH wurden vor kurzem unterzeichnet. Mit den derzeit 8 Filialen und ca. 200 Mitarbeitern kann bauexpert seinen Kunden eine umfangreiche und flächendeckende Dienstleistung bieten.



Edmund Plaickner,
bauexpert Bruneck



„Schaumglasschotter hat auch im Südtiroler Raum im letzten Jahr eine rasante Entwicklung genommen. Die strategische Partnerschaft mit GEOCELL ermöglicht es, unsere Kunden auch bei diesem innovativen Produkt kompetent beraten zu können“, so Edmund Plaickner, bauexpert Bruneck.

BERATUNG UND SERVICE

bauexpert setzt auf eine umfassende und individuelle Beratung seiner Kunden und versucht effektive und technisch umsetzbare Lösungen für jedes Bauvorhaben aufzuzeigen. Den Schlüssel zum Erfolg bilden dabei die große Auswahl an neuartigen und qualitativ hochwertigen Produkten, die hervorragenden Serviceleistungen und die Fachkompetenz der Mitarbeiter.

In allen bauexpert Filialen steht ein Team an kompetenten Mitarbeitern für Ihre Anfragen bereit und unterstützt Sie bestmöglich bei Ihren Bauvorhaben.



GEOCELL Schaumglasschotter: Das Fundament für refinanzierendes, bioklimatisches und emissionsfreies Wohnen.

GRUNDDATEN:

Objekttyp: Einfamilienhaus

Ort: D-49688 Lastrup

Baubeginn: Juni 2009

Fertigstellung: Frühjahr 2010

Konstruktionsweise: Stahlbeton

Nutzfläche: variabel

Architekt/Planer: Max Hickel und Partner

Architekten und Ingenieure im Auftrag der Solar AG / Hannover

ENERGIEDATEN: Passivhausstandard

BODENAUFBAU: Monolithische Stahlbetonplatte

PE-Folie als Trennlage

50 cm GEOCELL 1,3:1 verdichtet

Geotextil

- ▲ Wärmebrückenfreier Bodenaufbau mit GEOCELL Schaumglasschotter ermöglicht das Passivhauskonzept
- ▲ Frostriegel entfällt
- ▲ Ovaler Grundriss der Bodenplatte ist durch GEOCELL deutlich rascher zu realisieren

GEOCELL BENEFITS

GEWINNEN SIE EIN WOCHENENDE IN BERLIN!

NOCH MEHR GRUND ZUM WOHLFÜHLEN!

GEOCELL verlost 1 Sightseeing Wochenende für 2 Personen inkl. Flug und Hotel in der schillernden deutschen Metropole an der Spree - dem Mekka für Kultur, Architektur, Shopping & Nightlife!



EINFACH FOLGENDE FRAGE BEANTWORTEN UND FAXEN AN: +49 (37421) 26 640

Einsendeschluss 30/11/09, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Welche Eigenschaften besitzt GEOCELL Schaumglasschotter?

- Wärme-
dämmung Drainage Last-
abtragung

Vorname/Nachname

Straße

PLZ/Ort

e-Mail

Tel

- JA, ich möchte kostenlos einen Infofolder von GEOCELL erhalten.
- JA, ich möchte den Newsletter von GEOCELL erhalten.
- JA, ich habe Interesse Vertriebspartner von GEOCELL zu werden und möchte unverbindlich nähere Infos erhalten.

WÄRMELEITFÄHIGKEIT

Das Planen von Gebäuden ist eine sehr komplexe Leistung. Dabei spielt der energieeinsparende Wärmeschutz eine wichtige Rolle. Hier steht der Fachplaner vor der wichtigen Entscheidung, geeignete Baustoffe auszuwählen. Spätestens hier wird man mit einer Fülle von Informationen konfrontiert. Da sollte man sich auskennen! Mit einer gewissen Grundkenntnis ist dies aber nicht schwierig.

Ein wichtiger Begriff im Zusammenhang mit der Wärmedämmung ist die **WÄRMELEITFÄHIGKEIT**. Dieser „dickeunabhängige“ stoffliche Kennwert, welchen man als Lambdawert bezeichnet, wird in W/m.K gemessen. Die Wärmeleitfähigkeit eines Stoffes gibt an, welche Energiemenge (in kWh) durch eine Baustofffläche von 100 m² und 1 m Dicke in einer Stunde transportiert wird, wenn zwischen Innenfläche und Außenfläche ein Temperaturunterschied von 10 °C besteht. Somit ist die Wärmeleitfähigkeit ein Ausdruck für die Eigenschaft eines Stoffes, thermische Energie zu transportieren.

ES GILT: je kleiner der Wert der Wärmeleitfähigkeit, desto besser ist seine Eigenschaft der Wärmedämmung. Nun besteht aber jedes Bauwerk aus Bauteilen bestimmter Konstruktionsdicken, die sich in der Regel auch noch aus verschiedenen Baustoffen zusammensetzen. Hier kommt man mit der alleinigen Kenntnis der Wärmeleitfähigkeit eines Baustoffes nicht weiter. Jetzt spielt der Wert der **WÄRMEDURCHLÄSSIGKEIT** eine Rolle. Setzt man die Angaben der Wärmeleitfähigkeit mit der Konstruktionsdicke in ein Verhältnis, so erhält man den Wert des Wärmedurchgangskoeffizienten, bekannt als U-Wert. Auch hier gilt, je kleiner der U-Wert, desto besser ist der Effekt der Wärmedämmung. Schon mit Kenntnis dieser beiden Begriffe aus dem umfangreichen Gebiet des Wärmeschutzes kann man ohne weiteres die fachlich richtige Entscheidung treffen.

Kay Gushurst, DI (TU) Geologe
Schaumglas Deutschland GmbH

DEUTSCHLAND

Schaumglas Deutschland GmbH
+49 (37421) 20 782
kontakt@geocell-schaumglas.eu
www.geocell-schaumglas.eu

ÖSTERREICH

ecoTECHNIC GmbH & Co KG
+43 (7735) 7320-0
support@ecotechnic.at
www.ecotechnic.at

SCHWEIZ

Ganz & Co. AG
+41 (7128) 28 500
m.janes@pgb.ch
www.pgb.ch

SÜDTIROL

bauexpert GmbH
+39 (0474) 572 500
info@bauexpert.it
www.bauexpert.it

GEOCELL
SCHAUMGLAS